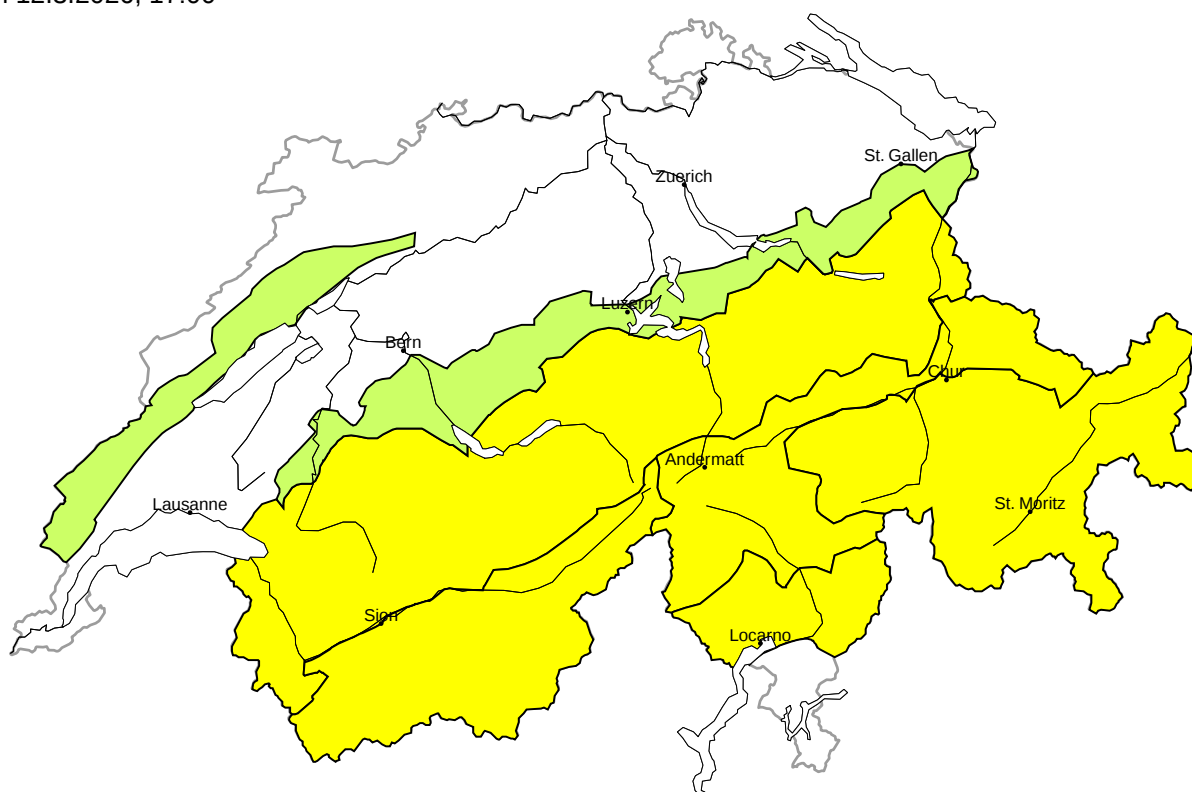


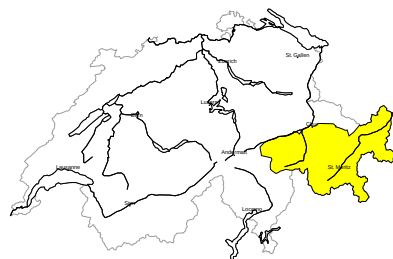
Lawinengefahr

Aktualisiert am 12.3.2026, 17:00



Gebiet A

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



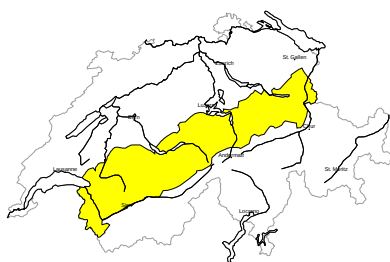
Gefahrenbeschreibung

Im unteren Teil der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Stellenweise können Lawinen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese können in tiefen Schichten anreissen und vereinzelt gross werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Sie sind auch für Geübte kaum zu erkennen.

Eine defensive Routenwahl ist wichtig.
Entlastungsabstände und Einzelabfahrten werden empfohlen.

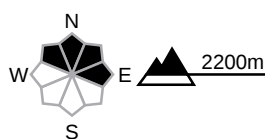
Gebiet B

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen

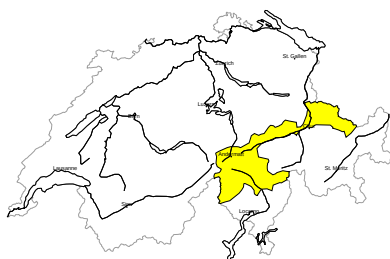


Gefahrenbeschreibung

Neu- und Triebschnee liegen an windgeschützten Schattenhängen teilweise auf Oberflächenreif. Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese sind meist klein. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen in tiefen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen im selten befahrenen Tourengelände. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet C

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen

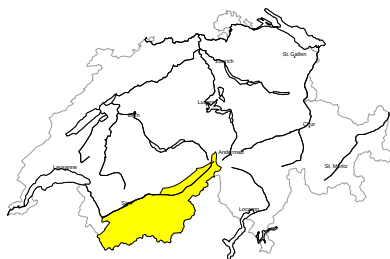


Gefahrenbeschreibung

Im unteren Teil der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gefährlich gross werden. Vorsicht an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Eine vorsichtige Routenwahl und Entlastungsabstände werden empfohlen.

Gebiet D

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



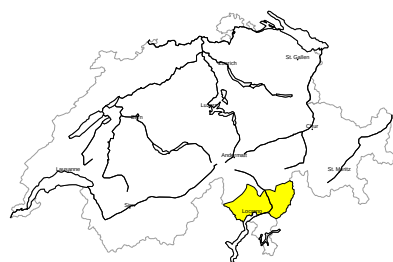
Gefahrenbeschreibung

Im unteren Teil der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Wintersportler können nur noch vereinzelt Lawinen auslösen. Diese können in tiefen Schichten anreissen und gefährlich gross werden. Vorsicht an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.



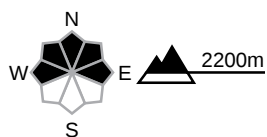
Gebiet E

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen

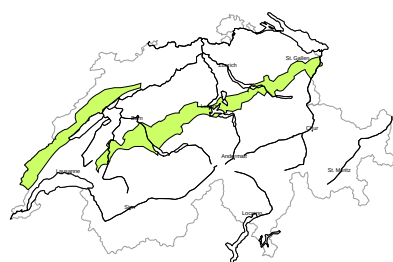


Gefahrenbeschrieb

In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden. Wintersportler können vereinzelt Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet F

Gering (1)



Nassschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Es sind einzelne nasse Rutsche möglich. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 12.3.2026, 17:00

Schneedecke

In den Gebieten südlich einer Linie Rhone-Rhein ist das seit Anfang Januar anhaltende Altschneeproblem weiterhin vorhanden. Die Anzahl der Stellen, an denen Personen Lawinen in schwachen Altschneeschnichten auslösen können, hat inzwischen deutlich abgenommen. Lawinen können aber nach wie vor gross werden.

In den Gebieten nördlich einer Linie Rhone-Rhein sowie im westlichsten Unterwallis sind die Schwachschichten im Altschnee mächtig überdeckt und eine Auslösung durch Personen damit unwahrscheinlich. Hier ging die Gefahr vor allem vom oberflächlichen Tribschnee aus.

Mit der Abkühlung hat sich die weitere Anfeuchtung der Schneedecke und der tieferliegenden Schwachschichten verlangsamt. Auch die Aktivität von Gleitschneelawinen hat über die letzten Tage deutlich abgenommen.

Wetter Rückblick auf Donnerstag

In der Nacht auf Donnerstag fiel oberhalb von rund 1400 m etwas Schnee. Tagsüber wurde es im Westen und Süden allmählich sonnig, am Alpennordhang sowie in Nordbünden wurde es nur teilweise sonnig.

Neuschnee

von Mittwochabend bis Donnerstagsmorgen oberhalb von 1600 m:

- westlichstes und nördliches Unterwallis, Alpennordhang: 10 bis 20 cm
- Jura, übriges Wallis und Nordbünden: 5 bis 10 cm
- sonst weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -1 °C im Norden und +2 °C im Süden

Wind

- in der Nacht im Norden zunächst mässig bis stark aus westlichen Richtungen, dann nachlassend und auf Nord drehend
- tagsüber schwach

Wetter Prognose bis Freitag

Die Nacht auf Freitag ist meist klar. Tagsüber ist es im Norden meist, im Süden teils sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Norden und -1 °C im Süden

Wind

- in der Nacht meist schwach
- tagsüber im Norden zunehmend mässig bis stark aus Südwest

Tendenz bis Sonntag

Im Süden fällt Niederschlag, von Samstag- bis Sonntagmorgen intensiv. Im Norden kommt am Samstag aus Westen Niederschlag auf; am Sonntag ist es teils bewölkt mit einzelnen Schauern. Die Schneefallgrenze sinkt im Süden von 1500 m auf rund 1200 m, im Norden bis in tiefe Lagen. Am Alpenhauptkamm vom Monte Rosa bis zum San Bernardino Pass und südlich davon fallen insgesamt 60 bis 80 cm Schnee, im westlichsten Tessin etwa 100 cm. Am übrigen Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis zur Bernina und am zentralen Alpennordhang fallen rund 50 cm Neuschnee, sonst weniger. Der Wind weht am Samstag mässig bis stark aus südlichen Richtungen, danach lässt er nach. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt mit Neuschnee und Wind verbreitet an, am zentralen Alpenhauptkamm und südlich davon markant. Dort sind zunehmend spontane Lawinen zu erwarten, und in der Nacht auf Sonntag kann die Stufe 4 (Gross) erreicht werden. Im westlichen Tessin ist der Anstieg auf Stufe 4 (Gross) wahrscheinlich.